

## Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 14. Oktober 2022



Liebe Kolleg\*innen,  
liebe Leser\*innen,

wir haben weiterhin Veränderungen. Wie einige bereits wissen, verlässt uns zu unserem Bedauern Frau Kerstin Ludwig. Ab dem 01.11.2022 wird Frau Lena Michelmann ihre Arbeit bei uns aufnehmen. Es sei an dieser Stelle den Mitarbeiter\*innen der LSSH gedankt, dass sie mit den Wechseln und damit verbundenem Mehraufwand sehr gut umgegangen sind. Es war keine einfache Zeit, aber alle haben zusammengestanden, sich gegenseitig unterstützt und damit sind keine größeren Lücken inhaltlich entstanden. Wir werden also auch in Zukunft weiter so präsent bleiben und für die Mitglieder, die Politiker\*innen und das Ministerium Ansprechpartnerin sein.

Die Landesregierung hat einen beachtlichen Wechsel in der ministeriellen Zugehörigkeit vollzogen. Aus unserer Sicht ist es nicht nachvollziehbar, dass die Gesundheitsabteilung aus dem bisherigen jahrelang guten Zusammenhang mit Sozialem (also auch Eingliederungshilfe) und Jugend herausgenommen wurde. Ohne der neuen Ministerin zu nahe treten zu wollen, sehen wir in der Kombination zwischen Recht und Gesundheit keine sehr gute Kombination. Dies auch unter dem Aspekt, dass „an allen Ecken“ gespart werden soll und muss und dann eine Regierung erstmal eine auch kostenintensive Entscheidung trifft: Auch wenn die Abteilung weiterhin räumlich im gleichen Haus bleibt, so sind doch diverse Änderungen damit verbunden.

...

An dieser Stelle möchte ich, Kerstin Ludwig, mich zu Wort melden. Aus persönlichen Gründen werde ich recht überraschend zurück in meine Heimat, den schönen Hunsrück in Rheinland-Pfalz, gehen und muss daher die LSSH schweren Herzens im November verlassen. Ich habe gerne mit Ihnen allen zusammengearbeitet, sofern wir Berührungspunkte hatten! Sowohl im Projekt „Zugänge U27“ als auch im Digitalisierungsprojekt habe ich Ihre Expertisen sehr zu schätzen gelernt und hoffe, dass Sie sich weiter fleißig vernetzen werden, ob digital oder analog.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und eine große Portion Neugierde auf all das, was noch auf Sie wartet! Mich freut sehr, dass ich meine Aufgaben in der LSSH in sehr kompetente Hände von Frau Lena Michelmann übergeben kann!

Vielen Dank für all die tollen Gespräche, Diskussionen und Impulse! Und ein dickes Dankeschön für die tolle Zeit an das kompetente, freundliche und engagierte Team der LSSH!

Im Sinne der bundesweiten Vernetzung, hier meine private Emailadresse:

[KerstinM.Ludwig@posteo.de](mailto:KerstinM.Ludwig@posteo.de).

Sonnige Grüße  
Ihre Kerstin Ludwig

Auch die neue Kollegin, Frau Lena Michelmann, richtet ein paar Zeilen an Sie:

„Hallo und guten Tag, mein Name ist Lena Michelmann und ich freue mich, das Team der LSSH ab 1. November 2022 als neue Kollegin unterstützen zu dürfen. Als grundsätzliche Voraussetzung hierfür bringe ich ein Studium der Sozialpädagogik und eine staatliche Anerkennung mit. Zudem bin ich Suchttherapeutin mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Sucht- und Kinder- und Jugendhilfe. In allen sozialpädagogischen Arbeitsbereichen war mir Vernetzung mit verschiedensten Kooperationspartner\*innen stets ein zentrales Anliegen, welches ich auch in meinem neuen Arbeitsfeld nicht aus den Augen verlieren werde.“

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - News (<https://lssh.de/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren Newsletter noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an [mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de), um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

...

### **Jahresfachtagung der LSSH**

Dieses Jahr legt die LSSH den Fokus auf die Schnittstellen der Suchtarbeit. Dazu sind im Laufe des Jahres diverse Veranstaltungen zu suchtspezifisch angrenzenden Thematiken geplant – einige wurden auch schon durchgeführt.

Gesetzte Themen sind bzw. waren „Kinder aus suchtbelasteten Familien“, „Wohnungslosigkeit und Sucht“, „Schuldnerberatung“ und „Migration und Sucht“. Unser Newsletter informiert Sie darüber regelmäßig. Bedarfe zu Veranstaltungen im Bereich der Schnittstellen können Sie gerne per Mail an [mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de) richten.

...

### **LSSH-News: Suchthilfe**

#### **SAVE-THE-DATE: Cannabis ist in aller Munde??? Und was bedeutet die angestrebte Gesetzesänderung der Bundesregierung? – Fachtagung zur Cannabislegalisierung**

In Kooperationen mit den Wohlfahrtsverbänden Schleswig-Holsteins werden wir auf der Tagung relevante Fragen an Personen mit Fachexpertise richten, den Diskurs interdisziplinär beleuchten und die aus Sicht der Beteiligten notwendigen Schritte und Bedingungen, die für eine Umsetzung notwendig sind, diskutieren.

**Wann: 04.05.2023**

Wo: Veranstaltungszentrum Kiel in Mettenhof

Weitere Neuigkeiten dazu werden Sie darüber im Newsletter erfahren.

...

## „Zugänge U27 2.0 - Verbesserung der Zugangswege für Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren“ – DRV-Nord-Projekt

### Regionale Treffen

Ein regionales Treffen zum Thema Vernetzung zwischen Jugend(-hilfe) und Suchthilfe für die Region Nordfriesland hat am 05.10.2022 in einem kleinen und konstruktiven Kreis stattgefunden. Insbesondere die neuen Konsummuster von Jugendlichen wurden hier thematisiert.

In 2022 ist ein weiteres Treffen in der Region **Flensburg** am **30.11.2022** geplant.

Derzeit findet hier die Themenabstimmung statt. Sollten Sie aus der Region Flensburg und dem Bereich der Jugend- und/oder Suchthilfe kommen und Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich gerne bei [mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de). Infolgedessen würden wir Ihnen die offizielle Einladung samt Einladungslink für die digitale Sitzung zukommen lassen. Leiten Sie den Termin gerne auch an weitere Interessierte der Region weiter.

### Expert\*innenworkshop am 26.09.2022

Am 26.09.2022 fand der zweite Expert\*innenworkshop des Projektes statt. Mit knapp über 20 Teilnehmer\*innen und Expertisen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Schnittstelle Jugend- und Suchthilfe kamen wir im Haus des Sports zusammen.

Am Vormittag wurden Impulsvorträge aus den Bereichen der Schulsozialarbeit, stationären Jugendhilfe sowie dem ASD angesetzt. Am Nachmittag wurde in Workshops an den Perspektiven Jugendliche, Einrichtungen und Politik konstruktiv gearbeitet. Der Ausblick und das Feedback zur Veranstaltung haben gezeigt, dass Veranstaltungen wie diese erwünscht sind, um an dem Thema „am Ball zu bleiben“. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Mitwirkenden.



### Fortbildung „JugendSuchtHilfe – Basisqualifikation für pädagogische Fachkräfte“

Aktuell befinden wir uns in der Konzeptionierung einer Fortbildung mit dem Titel „JugendSuchtHilfe – Basisqualifikation für pädagogische Fachkräfte“ für 2023. Die Fortbildung wird in 2 Blöcken mit insgesamt 5 Tagen (3 Termine im Mai 2023, 2 Termine im Juni 2023) in Kiel stattfinden. Zielgruppe der Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte aus Familienhilfe, Jugendamt, Jugendhilfe, Schulsozialarbeit, Jobcenter, Jugendtreff etc., die mit konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 27 Jahren arbeiten. Gefördert wird diese Fortbildung von der DRV Nord.

Ziele der Fortbildung:

- Erkennen von Abhängigkeit
- Wissen zu Suchtmitteln und Verhaltensabhängigkeiten
- Kennenlernen des Suchthilfesystems Schleswig-Holsteins durch Hinzuziehen von externen Referent\*innen
- Methoden für ein Erstgespräch in Bezug auf die Änderungsmotivation

- Initiierung von Netzwerken unter den Teilnehmenden

**SAVE THE DATE**  
09.-11. Mai 2023 & 20.-21. Juni 2023

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an Mirja Piatkowski [mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de).

### !Wichtig!

Die Ausbildung richtet sich ausschließlich an Fachkräfte der Jugendhilfe. Für die Suchthilfe gibt es eine vergleichbare Ausbildung – die Multiplikator\*innenschulung. Letztere wird voraussichtlich vom 21.-28.04.2023 stattfinden. Dazu sprechen Sie bitte Herrn Thorsten Hinz an, Referent für Suchtprävention ([thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de)).

...

## **2. digitales Vernetzungstreffen "Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften"**

Im Vernetzungstreffen wurde rege über Ziele und Wünsche an das Treffen selbst diskutiert. Es wurde sich gegen gemeinsam koordinierte Aktionen innerhalb der Aktionswoche für Kinder suchtbelasteter Familien von NACOA ausgesprochen. Stattdessen wurde das Netzwerktreffen ab sofort in Arbeitsgruppe „Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaft“ umbenannt. Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, gemeinsam Forderungen an die Politik zu formulieren.

Das nächste Treffen findet online am **22.11.2022** von 13-15 Uhr statt.

Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich an: Frau Lena Michelmann ([Lena.Michelmann@lssh.de](mailto:Lena.Michelmann@lssh.de)) LSSH.

...

## **Projekt „analog – digital – blended solutions“ – digitale Entwicklungen der Suchthilfe, Suchtprävention und Suchtselbsthilfe in Schleswig-Holstein**

Im Projektjahr 2022 gab es u.a. erneut Workshops zu den Themen „Schnittstellen“, „Angebote“, „fachliche Eignung“ und „Qualitätssicherung“. Im letzten Workshop wurde der Fokus auf das dem Thema „Qualität“ in Bezug auf Online-Angebote gelegt.

Der „AK Digitalisierung“ hat im April erneut getaggt und ein Licht auf den bisherigen Stand des Projekts „suchtberatung digital SH“ geworfen.

Ansprechpartner\*in: [Lena.Michelmann@lssh.de](mailto:Lena.Michelmann@lssh.de)

...

## **Plattform „Suchtberatung digital SH“**

Wie bereits bekannt, wurden verschiedene Anwendungen in Kooperation mit den ambulanten Suchthilfeeinrichtungen und der Softwarefirma bereits implementiert. Eine Suchtpräventions-App wurde entwickelt, wird aktuell technisch von ZONE35 umgesetzt und kann ab Oktober bei den teilnehmenden Einrichtungen implementiert werden. Eine Beratungs-App wird aktuell nach den Wünschen und Bedürfnissen der teilnehmenden Einrichtungen technisch umgesetzt.

Geplant sind in 2022 die Anbindung der Selbsthilfe Schleswig-Holsteins, vertreten durch die arge e.V., an die Plattform mit einer eigenen App.

In 2023 wird eine Therapie-App das technische Portfolio des Projekts vervollständigen. Die Veröffentlichung der Plattform wird vermutlich in 2023 starten, da wir uns in diesem Jahr noch in der Umbruchphase der neuen Regierung befinden. Hierzu werden Sie frühzeitig informiert werden.

Zu den Themen „Dokumentation und Schnittstelle“ wird es im Arbeitskreis „Digitalisierung“ im Dezember aktuelle Informationen geben.

Ansprechpartner\*in: [Lena.Michelmann@lssh.de](mailto:Lena.Michelmann@lssh.de)

•••

### **Manual SH-KDS-2017 mit Zusatz-Items für Online-Items**

In enger Zusammenarbeit mit den Software-Firmen der Dokumentationssysteme (Patfak, Horizont, Connex Videndi), dem Gesundheitsministerium des Landes Schleswig-Holstein (ehemals Sozialministerium), dem ISD und einigen erfahrenen Online-Suchtberater\*innen aus SH wurden die neuen Items für die Online-Arbeit entwickelt. Die AG Doku hat diesen Ideen abschließend zugestimmt, sodass sie nun in die Umsetzung gehen können. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Nun sind ambulante Suchtberatungsstellen in der Lage ihre Online-Arbeit in SH innerhalb der Beratung dokumentieren und evaluieren zu können!

Wie das ganze Projekt „suchtberatung digital SH“ ist auch die Dokumentation ein Entwicklungsprozess, d.h. auch hier wird ein enger Austausch über die Praktikabilität der Items im Arbeitsalltag stattfinden, um diese gegebenenfalls weiterzuentwickeln.

Sobald Sie Online-Beratung anbieten (auch außerhalb des Projekts), bitte ich Sie nach Vorgabe des Manuals zu dokumentieren (zu finden im Anhang S. 28-30).

•••

### **Tag der Beratungsstellen**

Am **10.11.2022** findet wie alljährlich der Tag der Beratungsstellen bundesweit statt und wird dieses Jahr von einer landesweiten Veranstaltung in Schleswig-Holstein unterstützt. Ambulante Suchtberatungsstellen sind ein Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Ihre gesundheitlichen und sozialen Aufgaben sind leider nicht immer ausreichend bekannt.

Wir wollen daher den Tag nutzen, um mit Vertreter\*innen aus den kommunalen Entscheidungs- und Verwaltungszusammenhängen über ihre Bedeutung zu diskutieren.

Hierzu konnten wir für das Eingangsreferat Frau Prof. Dr. Rita Hansjürgens gewinnen. Frau Hansjürgens wird die vielfältigen Aufgaben und Funktionen der ambulanten Suchthilfe sowie deren Vernetzung in andere Bereiche darstellen. Nach dem Vortrag werden wir zunächst die Möglichkeit der Diskussion mit Ihr haben. Anschließend werden wir eine Podiumsdiskussion mit Öffnung in das Publikum durchführen.

*Datum: 10. November 2022*

*Uhrzeit: 14.00Uhr -17.00 Uhr*

*Ort: Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel*

Bei Fragen wenden Sie sich an den Geschäftsführer der LSSH, Kai Sachs ([Kai.sachs@lssh.de](mailto:Kai.sachs@lssh.de)).  
Die Einladung mit den Anmeldemodalitäten finden sie im Anhang.

...

## LSSH-News: Suchtprävention

### **CANNABIS ZUM FREIZEITGEBRAUCH. DIE SICHT DER EXPERT\*INNEN**

#### **Ergebnispräsentation – Befragung zur Cannabisgesetzgebung**

Im Koalitionsvertrag der Ampelkoalition wurde vereinbart, die kontrollierte Abgabe von Cannabis zum Freizeitgebrauch an Erwachsene zu ermöglichen. Dieses Thema wird in der Gesellschaft kontrovers diskutiert. Mit dem Ziel der weiteren Versachlichung der Debatte wurden online bundesweit Expert\*innen aus den Bereichen Suchtprävention, Suchtberatung, Suchttherapie, Suchtforschung und Suchtselbsthilfe sowie weiteren Versorgungsbereichen der Suchthilfe befragt. Auftraggeber der Befragung, die vom Kieler Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) durchgeführt wurde, war das Sozialministerium Schleswig-Holstein.

Die Befragungsinhalte umfassten Empfehlungen zur konkreten Umsetzung und Ausgestaltung der geplanten sowie die Bewertung möglicher Konsequenzen der kontrollierten Abgabe von Cannabis zum Freizeitgebrauch.

Die Ergebnisse der Befragung sollen dargestellt und diskutiert werden.

Datum: **01.11.2022**

Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Online

Kosten: 20€ Teilnahmegebühr

Referent:

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel

IFT-Nord, Kiel

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, unsere Einladung zu dieser spannenden Veranstaltung hängt als .PDF an. Über diesen Link können Sie sich auch direkt anmelden:

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/571781/lang-de>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Thorsten Hinz - Referent für Suchtprävention, [thorsten.hinz@lssh.de](mailto:thorsten.hinz@lssh.de)

...



## LSSH-News: Suchtselbsthilfe



### 2. Fachtagung des Lots\*innennetzwerks Schleswig-Holstein

Am 08.10.2022 richtete die LSSH ausschließlich für ihre (angehenden) Lots\*innen eine Fachtagung aus. Wie im letzten Jahr fand diese im Fichtenhof in Rickling statt. Der Vormittag wurde durch eine Art Zukunftswerkstatt mit den aktuellen Themen des Lots\*innennetzwerks gestaltet. Außerdem hat Frau Sanja-Marie Hagge die Teilnehmenden in die Digitalisierungspläne im Rahmen der Suchtselbsthilfe eingeführt. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer\*innen zwischen zwei unterschiedlichen Workshops wählen: Angehörigenarbeit bei Frau Heidi Bous oder Motivierende Gesprächsführung bei Herrn Hinnerk Frahm. Die Teilnehmenden waren mit der Veranstaltung insgesamt sehr zufrieden.

Einig waren sich jedoch alle Teilnehmenden, dass es sehr schade ist, dass die Kliniken und Beratungsstellen das Angebot des Lots\*innennetzwerk wenig annehmen. Daher auch an dieser Stelle noch einmal die **Aufforderung an alle Kliniken und Beratungsstellen**: Informieren Sie sich über das Angebot unter [lotsennetzwerk@lssh.de](mailto:lotsennetzwerk@lssh.de)

Außerdem könne Sie sich jederzeit bei Frau Mirja Piatkowski ([mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de)) für weitere Fragen oder Interesse am Projekt melden.



### 5. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe



Die 5. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe fand am **24.09.2022** im Fichtenhof in Rickling statt. Mit 55 Teilnehmer\*innen war die Veranstaltung gut besucht. Es wurde rege mit den Referent\*innen diskutiert. Damit die mitgenommenen Denkanstöße auch umgesetzt werden, wird ein Anwender\*innenworkshop für u.a. Facebook in die Planung für 2023 mit aufgenommen.

Die Anmeldung für das Jahr 2022 verlief recht schleppend, so dass sich das Planungsteam der Jahresfachtagung dazu entschieden hat, für das Jahr 2023 eine andere Form der Begegnung zu wählen. Weitere Informationen werden dazu folgen.

Wer Interesse an den Vorträgen der Jahresfachtagung hat, kann sich gerne melden unter [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de)



### **Digitaler Mischkonsum**

Die LSSH lädt alle Interessierten Vertreter\*innen und Teilnehmer\*innen zu einer digitalen Informationsveranstaltung zum Thema (digitaler) Mischkonsum ein. Am **05.11.2022** von 10:00 – 12:00h veranstaltet die Landesstelle für Suchtfragen einen Vortrag im Rahmen des Projektes „Digitalisierung in der Suchtselbsthilfe“ der sich mit dem Thema Mischkonsum beschäftigt.

Welche Herausforderungen bringt stofflicher und digitaler Mischkonsum für die Suchthilfe?  
Und was bedeutet das für die Suchtselbsthilfe?

Diesen und anderen Fragen gehen Thorsten Hinz und Manfred Patzer-Bönig in diesem Online-Seminar nach. Anmeldungen können unter dem Link <http://fragebogen.lssh.de/index.php/112893/lang-de> unkompliziert und digital vorgenommen werden. Dank der Förderung der Deutschen Rentenversicherung Nord kann dieser Vortrag kostenfrei besucht werden.

...

### **LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien**

#### **Schnittstelle Schuldnerberatung Suchthilfe (3S)**

Am 28.09.2022 fand im Martinshaus in Rendsburg das erste Vernetzungstreffen innerhalb des Projektes 3S in Präsenz statt. 17 Teilnehmende aus den beiden Hilfesystemen trafen sich zum Kennenlernen und zum kollegialen, interdisziplinären Austausch. Nach einem überaus informativen Vortrag der Kriminologin Veronika Möller vom Institut für interdisziplinäre Sucht – und Drogenforschung (ISD) in Hamburg über eine wissenschaftliche Studie, die sich mit dem gleichen Thema beschäftigte, stellten Vertreter\*innen der beiden Hilfesysteme ihre Arbeit und die Struktur der Koordinierungsstellen vor. Am Nachmittag wurde dann in drei Workshops den Fragen aus dem ersten digitalen Arbeitskreis im Juni d.J. nachgegangen. Hierbei ging es vornehmlich um eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, mögliche Pilotprojekte und den Bedarf und die Möglichkeiten einer strukturierten gemeinsamen Zusammenarbeit. Das nächste Arbeitstreffen des Projektes findet im Januar 2023 statt. Zuvor werden die ersten Pilotprojekte bereits angeschoben.

Näheres zum Projekt finden sie auf <https://www.schuldnerberatung-sh.de/aktuelles/meldungen/details/news/schnittstelle-schuldnerberatung-suchthilfe-projekt-3-s.htm>

Rückfragen zu „3S“ richten Sie bitte an [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de), 0431 – 65 73 94 50.

...

#### **„Runder Tisch“ am 29.09.22 zum bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht**

Zum bundesweiten Aktionstag gegen Glücksspielsucht veranstaltete die LSSH in Zusammenarbeit mit der Spielbank Schleswig-Holstein GmbH den „Runden Tisch Glücksspielsucht“. Dieser fand am 29.09.2022 von 14 – 18 Uhr in den Räumen des Sozialministeriums statt. Anwesend waren neben den Präventionsbeauftragten der Spielbanken auch Vertreter\*innen der Fachberatungsstellen sowie der Fachressorts der zuständigen Ministerien Gesundheit und Inneres. Diese Veranstaltung diente dem Austausch und der Vernetzung aller beteiligten Akteur\*innen und ist Teil der Qualitätsentwicklung des Sozialkonzeptes der Spielbanken in Schleswig-Holstein. Als Referenten konnten wir Frank Heider von der LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH gewinnen. Herr Heider stellte in einem spannenden Vortrag „Risiflecting“ vor, ein neues Kommunikationsmodell bzw. einen Präventionsansatz zum Thema Rausch – und Risikopädagogik. Die 17 Teilnehmer\*innen aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen im Bereich des Glücksspiels gingen



anschließend in einen munteren Austausch mit dem Referierenden und auch untereinander. Das gesteckte Ziel des Kennenlernens und des fachlichen Austauschs der Akteur\*innen aus Suchthilfe, Politik und Anbieter\*innenseite ging dabei voll auf. Für das neue Jahr 2023 ist ein weiteres Treffen über den Runden Tisch hinaus geplant.

...

### **Fachtag zum Thema „Medienerziehung in der Kita“ am 30.09.22 Audimax FH Kiel**

Die LSSH hat in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kindheitspädagogik der Fachhochschule Kiel einen Fachtag zum Thema „Medienerziehung in der Kita“ durchgeführt. Professorin Dr. Sylvia Kägi und Manfred Patzer-Bönig empfingen am 30.09.2022 über 60 Vertreter\*innen der Kitas, der Träger und der Fachberatungen sowie Akteur\*innen der Suchtberatungsstellen im Audimax der FH Kiel. Unterstützt wurde der Fachtag vom Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein. Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung verschiedener altersgerechter medienpädagogischer Angebote für Kita-Kinder zur Bildung erster Medienkompetenzen. Kompetente Mediennutzung von Anfang an ist eine wirksame Prävention von problematischem Nutzungsverhalten. Der Fachtag wurde von den Teilnehmenden als überaus gewinnbringend für Ihre tägliche Arbeit angesehen. Die Vertreter\*innen der Kitas waren erstaunt über die mögliche Langzeitwirkung, die durch ihre medienpädagogische Arbeit mit den Kita-Kindern erzielt werden kann. Abschließend wünschten sich die Teilnehmer\*innen eine Fortsetzung im neuen Jahr, so dass von einem weiteren Fachtag im Jahr 2023 ausgegangen werden kann.

...

### **Gruppenleiter\*innen-Schulungen für Glücksspiel-Sucht-Selbsthilfegruppen**

Nachdem sich in den letzten Jahren zwei Gruppenleiter\*innen-Schulungen großer Beliebtheit erfreuten, möchte der Selbsthilfeverband Glücksspielfrei e.V. in Zusammenarbeit mit dem Fachverband Glücksspielsucht e.V. eine einjährige Schulung für ehrenamtliche Leiter\*innen von Selbsthilfegruppen 2023/2024 anbieten. Das Konzept wird vom Fachverband Glücksspielsucht umgesetzt. Wir bitten Sie darum, jetzt schon nach Interessent\*innen Ausschau zu halten. Für Beratungsstellen mit Motivations- und/oder Nachsorgegruppen bietet es sich z.B. an, aus diesen Gruppen Teilnehmer\*innen für eine solche Schulung zu gewinnen, um nach Abschluss derselben eine Selbsthilfegruppe aufzubauen.

Bei dem Interesse an weitem Informationen melden Sie sich bei [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de).

...

### **Selfie-Dysmorphie**

Am **09.12.2022**, von 11:00 Uhr – 16:00 Uhr, findet im Veranstaltungszentrum Pariserve ein Fachtag zum aktuellen Thema „Selfie Dysmorphie“ statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Multiplikator\*innen (Schulsozialarbeit, Lehrkräfte, Suchthilfe, Jugendhilfe), die mit jungen Menschen zusammenarbeiten und wird von der Landesstelle für Suchtfragen S-H e.V. in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Eß-o-Eß durchgeführt. Medienpädagog\*innen vom Kreisjugendring Stormarn, Landeskoordinator Manfred Patzer-Bönig und die Gestalttherapeutin Maike Weinreich beschäftigen sich mit den Themen der gestörten Körperwahrnehmung, des falschen Selbstbild von Jugendlichen und dem Einfluss sozialer Medien auf körperdysmorphe Störungsbilder. Das Programm und der Einladungsflyer werden in Kürze erscheinen. Anmeldungen können unter dem Link

<http://fragebogen.lssh.de/index.php/736917/lang-de> erfolgen. Diese Fortbildung wird gefördert vom Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, daher kann der Teilnahmebeitrag bis auf 15€ gedeckelt werden. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

...

### LSSH-News: betriebliche Suchtarbeit

Zwei interessante Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Fachverbund betriebliche Suchtarbeit stehen Ende des Jahres wieder an:

#### **Der jährliche Bredstedter Workshop**

Der Bredstedter Workshop findet am **07.11.2022** im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum statt. Dieses Jahr zum Thema: geänderte Arbeitsbedingungen = geänderte Arbeitsbelastungen? Was passiert mit uns bei Homeoffice & Co?

Weiterführende Informationen über das Programm und den Ablauf entnehmen Sie bitte dem folgenden Link:

<https://lssh.de/anmeldung-zum-bredstedter-workshop>

Sie können sich postalisch über den Flyer oder aber auch online unter <http://fragebogen.lssh.de/index.php/285811/lang-de> anmelden.

...

#### **Der 4. Expert\*innen-Workshop betriebliche Suchtarbeit**

Der Workshop findet am **01.12.2022** im Strandhotel, Weissenhäuser Strand statt. Dieses Jahr zum Thema: psychische Belastung in Betrieb/Verwaltung erkennen, handeln und steuern.

Sie können sich postalisch über den Flyer oder aber auch online unter <http://fragebogen.lssh.de/index.php/441433/lang-de> anmelden.

...

### Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

**CANNABIS ZUM FREIZEITGEBRAUCH. DIE SICHT DER EXPERT\*INNEN:** Ergebnispräsentation – Befragung zur Cannabisgesetzgebung am **01.11.2022**, von 14.00 bis 16.00 Uhr, online

**Mischkonsum** am **05.11.2022** von 10.00 bis 12.00 Uhr, online

**Bredstedter Workshop** am **7.11.2022** von 9.00 bis 16.00 Uhr im Christian-Jensen-Kolleg, Breklum

**Tag der Beratungsstellen** am **10.11.2022** von 14.00 bis 17.00Uhr, Haus des Sports in Kiel

**Arbeitsgruppe „Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaft“** am **22.11.2022** von 13 bis 15.00 Uhr, online

**4. Experten-Workshop betriebliche Suchtarbeit** am **01.12.2022** von 10.00 bis 19.00 Uhr, Strandhotel, Weissenhäuser Strand

**Selfie-Dysmorphie** am **09.12.2022** von 11.00 bis 16.00 Uhr, PariServe Kiel

...

## News Land



**Frauen Sucht Gesundheit – Aktionstag Suchtberatung**  
Anlässlich des Aktionstags findet bei Frauen Sucht Gesundheit e.V. ein Videovortrag für Frauen statt:



**Kaufen, Essen, Chatten, Beziehungen... so genannte „nicht stoffgebundene“ Süchte bei Frauen**

Vortrag: Di 10.11.22 um 18:00 Uhr  
Referentin: Birgit Gabriel Psychologische Psychotherapeutin

Sucht und süchtiges Verhalten werden in unserer Gesellschaft häufig erklärt mit der Wirkung eines bestimmten Stoffes - zum Beispiel, dass eine Droge „abhängig macht“, das Verhalten „am Alkohol liegt“ o.Ä. Warum gibt es dann Süchte, die sich nicht mit der Wirkung eines Stoffes erklären lassen? Warum wirkt das Verhalten solcher Personen dennoch oft wie „von außen gesteuert“, als würde ihr Gehirn unter der Wirkung eines Mittels stehen?

In diesem Vortrag soll aufgezeigt werden, was eine Sucht grundsätzlich ausmacht, wie sie entsteht und warum dies auch ohne eine „von außen“ zugeführte Substanz möglich ist. Schwerpunktmäßig werden dabei diejenigen Entstehungsfaktoren betrachtet, die speziell bei Mädchen und Frauen eine besondere Rolle spielen, sowie diejenigen Arten von nicht stoffgebundener Sucht, von denen (deshalb) Mädchen und Frauen häufiger betroffen sind als Jungen und Männer.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldungen unter [info@fsg-sh.de](mailto:info@fsg-sh.de) oder Tel.: 0431 61549.

...

#### **Flensburger Präventionsmesse – Eltern, Fachkräfte und Interessierte**

Am Donnerstag den **10.11.2022** findet in Flensburg im Bildungszentrum Sandberg in der Schulze-Delitzsch-Straße 2 in 24943 Flensburg eine spannende Präventionsmesse mit einem umfassenden Programm statt. Neben 30 Ausstellenden werden auch Workshops für Interessierte angeboten. Einen Veranstaltungsflyer findet man digital unter

[https://www.flensburg.de/PDF/Pr%C3%A4ventionsmesse\\_10\\_11\\_22\\_16\\_19\\_Uhr.PDF?ObjSvrID=2306&ObjID=13785&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1659520729](https://www.flensburg.de/PDF/Pr%C3%A4ventionsmesse_10_11_22_16_19_Uhr.PDF?ObjSvrID=2306&ObjID=13785&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1659520729)

Kontaktperson für weitere Informationen und Anmeldungen ist Christiane Ide von der Stadtteilsozialarbeit in Flensburg. [ide.christian@flensburg.de](mailto:ide.christian@flensburg.de)

...

#### **Stellenbörse**

Aktuelle Stellenanzeigen unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/stellenboerse/>.

...

#### **Veranstaltungshinweise**

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an [mirja.piatkowski@lssh.de](mailto:mirja.piatkowski@lssh.de).

...

## News Bund



### **Veranstungshinweise der LWL-Koordinierungsstelle Sucht**

Gerne leiten wir Ihnen die folgenden drei Veranstaltungshinweise der LWL-Koordinierungsstelle Sucht weiter:

#### **Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung**

Do - Fr, 3.- 4.11.2022

im Akzent Hotel Schöppingen

Anmeldung: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=43817>

#### **Einführung in die integrierte und soziale Schuldnerberatung**

Di - Mi, 21.- 22.11.2022

Im LWL Jugendhof Vlotho

Anmeldung: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=45035>

#### **Sucht und Medizin: Wirkungsweisen illegaler Suchtstoffe und Behandlung mit Substituten**

Di, 29.11.2022

LWL Klinikum Paderborn

Anmeldung: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=43818>

Die Fortbildungen sind in Präsenz geplant.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [barbara.harbecke@lwl.org](mailto:barbara.harbecke@lwl.org).



### **Cannabis – quo vadis?**

Auch in diesem Jahr bietet die Villa Schöpflin wieder eine Fachkräfteschulung für den Cannabis-Präventions-workshop „Quo vadis“ an. Cannabispräventionsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, besonders im Setting Schule, sind derzeit äußerst gefragt. Dies liegt vermutlich auch an der geplanten kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene.

Es freut uns daher umso mehr, Ihnen heute mitteilen zu können, dass die Villa Schöpflin ab Herbst 2022 wieder Fachkräfteschulungen für den Cannabispräventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ anbieten wird.



Folgende Termine sind hierfür reserviert:

- 08.11.2022 in Berlin
- 30.11.2022 in München
- 19.01.2023 in Freiburg i. Br.
- 30.03.2023 in Fulda

Die Teilnahmegebühr beträgt für die eintägige Schulung 195 € (inklusive Tagungsgetränken, Snacks und vegetarischem Mittagessen).

Eine Teilnahme an der Fachkräfteschulung ist mit einem Erwerb der „Cannabis – quo vadis?“-Methodenbox (Preis 290 € zzgl. Porto) verbunden.

Unter folgendem Link können Sie sich verbindlich für eine der vier Veranstaltungen anmelden:

<https://www.villa-schoepflin.de/aktuelles/veranstaltungen.html>



#### **61. DHS Fachkonferenz SUCHT - „Die Sucht- und Drogenpolitik der Gegenwart und Zukunft“**

Die deutsche Sucht- und Drogenpolitik steht vom **26.-28.10.2022** im Fokus der 61. DHS Fachkonferenz SUCHT. Im Spannungsfeld von Praxis, Wissenschaft und Politik gilt es, aktuelle sowie künftige sucht- und drogenpolitische Handlungsbedarfe und erfolgreiche Umsetzungsstrategien zu analysieren und zu diskutieren: Was lernen wir aus suchtpolitischen Konzepten und von Beispielen guter Praxis? Welche politischen Maßnahmen eröffnen gesundheitsfördernde Wege in der Suchtprävention, Behandlung, Betreuung und Begleitung Abhängigkeitskranker? Die Tagung unter dem Titel „Die Sucht- und Drogenpolitik der Gegenwart und Zukunft“ findet als Präsenzveranstaltung im Haus der Technik in Essen statt. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Website [www.dhs-fachkonferenz.de](http://www.dhs-fachkonferenz.de). Eine Einladung befindet sich außerdem im Anhang.



Wir wünschen allen eine gute Zeit und bleiben gespannt, was sich in der neuen Landesregierung in Hinblick auf das Thema Sucht ergeben wird.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kai Sachs'.

Kai Sachs  
Geschäftsführer  
und das Team der LSSH